Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

22.9.1866 (No. 260)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Samstag den 22. September **1866.**

3.2.

Bekanntmachung.

Die Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Nachdem in jüngster Zeit die Cholera wieder an verschiedenen Orten und in geringer Entfernung von der hiesigen Stadt aufgetreten ist und die Gefahr der Einschleppung hierher nahe liegt, sieht man sich veranlaßt, die Eigenthümer, Besitzer und Miethbewohner der Häuser, insbesondere aber solcher, in welche Fremde einkehren oder eine größere Anzahl von Personen zusammen zu kommen pflegt, wie Wirthshäuser, Fabriken, Gesellschaften und Lehranstalten u. s. w., dringend aufzufordern, die Abtritte und Pissoirs wenigstens einmal in jeder Woche zu desinficiren.

Die Desinfection kann in einfacher und durchaus nicht kostspieliger Weise vorgenommen werden. Man nimmt rohes Eisenvitriol, wie es bei allen hiesigen Materialwaarenhändlern und Kaufleuten bezogen werden kann, je nach Bedürfniß (10 Pfund für einen Wagen voll Grubeninhalt), löst dasselbe im Wasser durch öfteres Umrühren auf (auf 1 Pfund etwa ½ Gießkanne Wasser) und gießt die Lösung alsdann so ein, daß sie möglichst mit den Excrementen in Berührung kommt.

Indem man noch auf die im hiesigen Adreßkalender Seite 135 abgedruckte Verordnung und ausführliche Belehrung besonders hinweist, machen wir weiter darauf aufmerksam, daß die Kaufmann Ernst Wittwe auf Verlangen die Vornahme der Desinfection besorgt.

Karlsruhe, den 20. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister. Blattner.

Einladung.

Freunde vaterländischen Gewerbefleißes werden zur Ansicht der zwei neuen Glocken vor dem Hauptportale der katholischen Pfarrkirche hier auf nächsten Samstag und Sonntag, an welchem um ¾ 11 Uhr deren Weihe geschehen wird, eingeladen.

Die große wiegt 6981 Pfund, die kleine 800 Pfund und kosten nebst Zugehörde 6715 fl.

Die große trägt das Bildniß des Heilandes in der Krippe mit Inschrift: „Ehre Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind", und führt den Namen Ludwig.

Auf der kleinen, Meßglocke, befindet sich der Heiland mit dem Kelche und Inschrift: „Dies thut zu meinem Andenken".

Auf dem untern Rande beider steht: „Durch Karlsruhe's Liebe neu gegossen von C. Rosenlächer in Constanz 1866".

Unter verbindlichstem Danke für alle bisherigen Beiträge hiezu ergeht die Bitte, die noch fehlenden 300 fl. decken zu helfen, zu welchem Behufe am nächsten Sonntag an den Kirchthüren Opferbüchsen aufgestellt werden für dieses Werk, Gott zur Ehre, der Stadt zur Zierde, der Gemeinde zur Freude.

Karlsruhe, den 20. September 1866.

Katholisches Stadtpfarramt.
Gaß.

Bekanntmachung.

Der Männer-Hilfsverein dahier hat sich bekanntlich die Aufgabe gestellt, für die dauernde Unterstützung der im Kriege arbeitsunfähig gewordenen Soldaten und der dürftigen Hinterbliebenen Gefallener zu sorgen. Nach den Ermittlungen sind geblieben 36, darunter 5 Offiziere; verwundet 100, darunter 2 Offiziere; vermißt 34, darunter sollen angeblich 17 Verwundete sein. Die Zahl der dauernd Unterstützungsbedürftigen läßt sich zur Zeit noch nicht genau bemessen, indessen wird sie wohl 30 nicht übersteigen. Die bis jetzt gesammelten Mittel reichen zu einer dauernden Unterstützung dieser Zahl nicht zu, wenn diese Unterstützung genügend sein solle. Der Männer-Hilfsverein wird daher seine Sammlungen jedenfalls noch bis Ende dieses Jahres fortsetzen. Da wohl auch in andern Gemeinden des Landes für den gleichen Zweck Mittel angesammelt worden sind, so ersuchen wir um Mittheilung über die Größe der dort dazu verfügbaren Beträge, um über das Gesammtergebniß einen Ueberblick zu gewinnen. Da, wo für diesen Zweck Sammlungen noch nicht im Gange sind, wird es wohl nur einer Anregung bedürfen, um das Loos der invalid gewordenen Krieger dem opferbereiten Sinne unserer Mitbürger zu empfehlen. Sämmtliche badische Blätter werden um Aufnahme dieser Erklärung ersucht.

Karlsruhe, den 15. September 1866.

Das Comite des Männer-Hilfsvereins.
A. Lamey. Ed. Koelle.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: von M. S. für die äußere Mission 3 fl. 30 kr.; für arme Kranke 3 fl. 30 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 20. September 1866. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich empfangen: 1 fl. 45 kr. Nachtrag zu dem Theaterergebniß für verwundete Krieger; 81 fl. 13 kr. von einem Kindertheater in der höhern Töchterschule für die Verwundeten und Hinterbliebenen. Herzlichen Dank. **K. W. Doll.**

Schulden-Liquidation.

Nr. 19,969/72. Die ledigen Johann Friedrich Metz von Linkenheim, Johann Christoph Knobloch von Knielingen, Barbara Häußler und Barbara Pfeil von da verlangen Reisepässe nach Amerika.

Etwaige Forderungen an dieselben sind in der Tagfahrt am

Montag den 1. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 20. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Versteigerung.

3.2. **Montag den 24. September** und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, werden in den untern Räumlichkeiten bei der Großh. Hauskammerei eine große Parthie kleinere Luxusgegenstände, worunter Goldwaaren, feines Bettweißzeug, Porzellan-, Glas- und Bronzesachen, Meerschaumköpfe mit Silber beschlagen, in Holz geschnittene Sachen, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. September 1866.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. **Hausversteigerung.**

Auf Antrag der Hutmacher Ludwig Vollenweider Wittwe und deren Kinder wird ihre zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Hirschstraße Nr. 34 dahier gelegen,

Samstag den 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 144, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 22. September 1866,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Arbeitstisch, 2 Bilder in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 13. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Obstversteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach läßt **Dienstag den 25. d. M.** und die darauf folgenden Tage, jeweils Morgens 8 Uhr anfangend, ihr sämmtliches Obst in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Die Zusammenkunft findet vor dem Baselthor dahier statt.

Durlach, den 17. September 1866.

Gemeinderath.

Bleidorn. Siegrist.

Holzversteigerung zu Maximiliansau.

3.3. **Dienstag den 25. September d. J.,** Morgens 10 Uhr, werden am Bahnhofe daselbst auf 3 monatlichen Credit versteigert:

64½	Klafter buchen Scheitholz		I. Classe,
89	"	"	II. "
12½	"	"	knorrig.

K. B. Rentamt Kandel.

Hilger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an eine kleine, stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Herrenstraße Nr 7 ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. 3.2.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Friedrichsplatz Nr. 11 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Lammstraße Nr. 7 im Eckladen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist daselbst im vierten Stock ein geräumiges Zimmer zu vermiethen. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Es ist auf den 23. Oktober in der Langenstraße eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

12.3. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

Herrenstraße Nr. 6 ist ein Zimmer, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Auf den 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Keller und Waschhaus ist an eine ruhige Familie zu vermiethen und kann sogleich oder bis zum 23. Oktober bezogen werden; einzusehen bei

J. Schweizer, Hofpflästerer,
vor dem Ettlingerthor, Beiertheimerstraße.

3.1. In einem schön gebauten Hause, mit Garten umgeben, in angenehmster Lage vor dem Ettlingerthor, sind 2 Salons und 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, zwei auf die Straße gehend, nebst Küche, Alkofen, Mädchenkammer und sonst allem Zugehör bis 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 9 parterre.

In mittlerer Stadtlage sind 2 schöne Familienwohnungen, nämlich:

1) eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Holzstall,
2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher,

auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermiethen und ertheilt hierüber nähere Auskunft Commissionär **Chr. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2 Langestraße Nr. 87 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

2.1. Fasanenstraße Nr. 2 parterre ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

---

* Bahnhofstraße Nr. 14 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße, zu vermiethen.

---

*3.1. Kriegsstraße Nr. 11 sind 3 einzelne Zimmer, möblirt, sogleich zu vermiethen.

---

* Ein möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 parterre.

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sind an zwei solide Herren mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 39 im Laden.

---

* Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße, sowie zwei schön möblirte Zimmer, nach dem Garten, sind entweder im Ganzen oder getheilt zum 1. Oktober oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer ꝛc. dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Wer ein gut möblirtes, wo möglich mittelst Kachelofen heizbares Zimmer für einen angehenden Polytechniker zu vermiethen hat und geneigt ist, auch das Frühstück dazu zu geben, wird ersucht, die Adresse im Laden der Herren Gebrüder Leichtlin niederzulegen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein gesetztes Mädchen gesucht, welches die Küchenarbeit gut versteht. Zu erfragen im Augarten.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf Michaeli hier oder auswärts. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch das Reinigen der Zimmer versteht, sucht sogleich als Köchin eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 6 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Durlacherthorstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer versteht, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche einer Küche vorstehen kann, sucht in einer Wirthschaft oder in einem Herrschaftshaus eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im zweiten Stock des Hintergebäudes.

Cessions-Gesuch.

* Auf den 23. Oktober d. J. oder sogleich wird eine Obligation im Betrage von **4000 fl.** auf ein hiesiges Haus nebst dazu gehörigem Garten von mehr als doppeltem Werthe zu cediren gesucht. Anmeldungen hiefür wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

2.1.

Ladenmädchen-Gesuch.

In ein größeres hiesiges Kurzwaarengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche sogleich oder später eintreten könnte. Befähigte wollen ihre Adresse unter Chiffre A. B. Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes richten.

Köchin-Gesuch.

* Eine gute Köchin für eine Restauration im nördlichen Frankreich, vierteljähriger Gehalt 60 Francs, wird sogleich oder auf Michaeli zu engagiren gesucht. Auskunft wird ertheilt: kleine Herrenstraße Nr. 1.

Stelleantrag.

* Ein ordentlicher Droschken-Kutscher, welcher im Fahren gut bewandert ist und mit Pferden gut umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße Nr. 3.

* **Dienstgesuch.** Als Laden- oder Zimmermädchen wünscht ein bestens empfohlenes, auch in übrigen weiblichen Arbeiten erfahrenes, sehr solides Frauenzimmer auf nächstes Ziel eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Letzten Sonntag oder Montag wurde ein rundes **Haarbracelet** mit rundem goldenem Schlößchen, worauf die Namen „Caroline und Marie" gravirt sind, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 12 im zweiten Stock abzugeben.

* ☛ Dieser Tage blieb irgendwo ein schwarzseidener sog. **Patent-Regenschirm** mit Naturstock stehen. Man bittet, denselben gefälligst Adlerstraße Nr. 3 abgeben zu wollen.

Wagen-Verkauf.

2.1. Ein noch wenig gebrauchter **Dogcart** (Jagdwagen), zum ein- und zweispännig Fahren, mit allen Bequemlichkeiten versehen, steht aus Auftrag billig zu verkaufen in der Wagenfabrik von **U. Kautt & Sohn,** Hofwagner.

Fässer-Verkauf.

Wegen Aufgabe meines Weingeschäftes verkaufe ich 20 Fuder Faß, von 1 bis 13 Ohm haltend, zu sehr billigen Preisen.

Dieselben sind größtentheils neue und gute weingrüne Ovalfaß.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Verkaufsanzeigen.

2.1. **Mühlburg.** Ein schöner fast neuer großer eichener **Krautständer** ist billig zu verkaufen: Hauptstraße Nr. 145 in Mühlburg.

Mühlburg. In der bisher **Pfeifer**'schen Brauerei, nunmehr bei **Stuhlmüller,** ist stets Futtermalz, der Kübel voll à 10 kr. zu haben. 3.2.

Hauskaufgesuch.

Es sucht Jemand ein ganzes, im mittleren Stadttheile gelegenes Haus entweder zu miethen oder zu kaufen. Anmeldungen mögen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Reitpferde-Gesuch.

2.2. Zwei elegante, militärfromm gerittene **Reitpferde** im Alter von 6 bis 10 Jahren werden sofort zu kaufen gesucht, und erbittet man Offerten sofort an Herrn Lederhändler Götz in Karlsruhe unter genauer Angabe der Farbe ꝛc. zu richten.

Kaufgesuche.

* Eine noch in gutem Zustande befindliche **Ladeneinrichtung** und zwei schöne **Porzellanöfen** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladeneinrichtung,

eine vollständige, in gutem Zustande befindliche, für ein **Spezerei-Geschäft,** wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man sofort im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Spezereigeschäft zu verpachten.

Ein Spezereigeschäft, womit vermöge der günstigen Gelegenheit noch andere Artikel verbunden werden können, in der günstigsten Lage vor der Stadt, ist zu verpachten. Näheres bei Herrn Commissionär Haffner in den drei Königen.

*2.1.

Ackerlandverpachtung.

1 Morgen neben der Seidenbandfabrik,
3/4 „ hinter derselben, diesseits der Eisenbahn,
2 „ „ „ jenseits „ „
Näheres im Hause Kriegsstraße Nr. 41.

*2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Klavierunterricht.

*2.1. Eine Anzahl mehr oder weniger vorgerückte Zöglinge, welche Talent und Freude an der Musik haben, können gründlichen Klavierunterricht erhalten für 24 fl. jährlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmergesuch.

3.2. Es wird ein schon etwas vorgerückter Theilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Der suchende Theilnehmer ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

2.2. Zu einer Anfangs Oktober zu beginnenden englischen Conversationsstunde werden noch Theilnehmerinnen gesucht. Näheres zu erfahren in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Bielefeld.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinst marinirte

holl. Häringe

empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **veron. Salami** mit oder ohne Knoblauch und frische **ächte Lyoner-Würste** ꝛc.

Geräucherten Reinlachs,

Sardellen, Sardines à l'huile, frische Spunden- und Edamer Käse sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel,

holl. Edamer, Parmesan-, Münster-, grünen Kräuter-, Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt

C. Däschner.

Th. Compter, Hofconditor,

Waldstraße Nr. 8,
empfiehlt:

Fleisch-Pastetchen à 3 kr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Sodawasser, Limonade Gazeuse ꝛc.; französische und deutsche Campagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muskateller, Aßmannshäuser, Affenthaler, Klingelberger ꝛc., alten ächten französischen Cognac, Rum, Arac, feinste Punschessenzen.

Bordeaux, Madeira, Muscat-Lünel, Xeres, Malaga, Bischof können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen unverfälscht flaschenweise billigst verkauft werden.

Chocolade

von Amédée Kohler & fils in Lausanne und Paris in den verschiedensten Sorten **Gesundheits-, à la romaine-, Vanille-, Mandel-Croquant, Napolitains-, Praliné, Haselnuß,** verpackt und offen, sowie alle Arten von **Pastillen, Tabletten, Croquettes, Papillotes, Diablotins** in allen Größen, **Crême Vanille** und sonstige **Chocolade-Bonbons,** feinsten **Cocoigna** u. **Cacaomasse** empfiehlt in stets ganz frischer Waare, und ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise zum Besuche höflichst ein

Louis Lauer,

2.1. Akademiestraße Nr. 12.

Feinstes Vanille-Chocolade-Pulver

aus der Stuttgarter Chocolade-Fabrik von

Starker & Pobuda.

Dasselbe ist in Folge der äußerst raschen Zubereitung zum Trinken, sowie jahrelanger Haltbarkeit, **Hunger** und **Durst** sehr nachhaltig stillender Wirkung und äußerster Billigkeit, für jede Haushaltung, Hôtels, Cafés, auf Reisen und in Lazarethen auf's Beste zu empfehlen.

Für reinen Cacao und Zucker garantiren die Fabrikanten.

Niederlage bei

Friedr. Maisch,

3.1. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Karl Pfisterer,

Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

empfiehlt

neue holl. Häringe, pur Milchner, und feinst marinirte Häringe sowie Sardellen, Sardinen in Oel und neue Salz- und Essiggurken ꝛc.

Frischgeschossenes

Damwild

à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,

Wildprethandlung.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—33. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,

wasserhelles, feinst gereinigtes, sowie beste Sorte **Stearinlichter** empfiehlt

Victor Lang,

3.3. am Spitalplatz.

Feinstes wasserhelles **Erdöl,** ger. **Lampenöl** und vollgewichtige **Stearinkerzen,** 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt

C. Däschner.

Gall-Seife, ächte,

verhindert das Ausgehen der Farben bei jeglichem Stoffe, stellt matt gewordene wieder her, nimmt alle Theer- und Fettflecken mit fort, bei

—6. **F. X. Weißbrod.**

Blumen-Zwiebeln

in schöner Auswahl bei

A. Knapper.

Spielkarten,

aller Sorten: Whist, Piquet, Tarrok ꝛc., Spielmarkenkistchen und Spielmarken empfiehlt ergebenst 3.3.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

—38. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

6.6. **Fliegenpapier,**

bestes (giftfreies) bei

F. X. Weißbrod.

Unterkleider.

Herren-Leibchen,

weiß, grau und farbig in Wolle, weiß und grau in Baumwolle,

Frauen-Leibchen

weiß in Baumwolle, Seide und Wolle,

Unterhosen

in verschiedenen Geweben von Baumwolle und Wolle,

wollene Leibbinden,

bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth,**

3.2. Nachfolger von C. H. Korn.

---

*2.1. Das Neueste in

Pariser Shlips, Lavallieres und Cravatten,

sowie Tuch- und seidene Mützen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

A. Lindenlaub, Kürschner,

Langestraße Nr. 187.

3.2. Das Neueste in

Garnituren, Stulpen und Chemisetten

empfiehlt

Wilhelm Wolf, Posamentier,

wohnhaft bei Herrn Hofsäckler Große,

Langestraße Nr. 97.

12.8. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbroner,**

Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Eisenvitriol

zur Desinfection der Dunggruben empfiehlt billigst, bei Abnahme von 25 Pfund billiger, 2.1.

Karl Pfisterer,

Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Abstauber

(Federbesen) ist wieder eine neue Sendung angekommen und empfehlen wir dieselben zu möglichst billigen Preisen. Zugleich machen wir auf unsere Teppich-, sowie Kaminbesen aufmerksam. Haaröl und Pommade zum selbstkostenden Preise.

Volz & Hockenjos,

2.1. Langestraße Nr. 38.

Zauber-Photographien,

Prima-Qualität,

1 Couvert à 6 Stück 18 kr.

empfiehlt

Louis Dœring.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,

Spitalstraße Nr. 42.

Brauerei Kasper.

* Heute Samstag Abend **Harmonie-Musik** von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments. Anfang ½7 Uhr.

Von heute an vorzügliches **Jungbier.**

Der Antheil der badischen Felddivision

an dem Kriege des Jahres 1866 in Deutschland.

1. Lieferung. Preis 18 kr.,

traf so eben ein in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Schützengesellschaft.

3.2. Nächsten Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

Ausschießen des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gnädigst gegebenen Pokals;

Gesellschaftsschießen;

Gartenmusik und Wirthschaft und

Beendigung des noch reich versehenen Glückshafens.

Der Zutritt auf den Schützenplatz ist **Jedermann** gestattet.

Karlsruhe, den 19. September 1866.

Der Verwaltungsrath.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Samstag Morgens 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste nebst Sauerkraut empfiehlt

Leopold Neck.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 15. September 1866.

(Schluß von Seite 1449.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung eines Großherzoglichen Konsulats zu San Franzisko in Californien betreffend.

Die mit der Königlich Belgischen Regierung über das Paßwesen getroffene Uebereinkunft betreffend.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend.

Die im Spätjahr d. J. vorzunehmende medizinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Papierfabrikanten H. Völter in Heidenheim für den von ihm erfundenen, durch Beschreibung und Zeichnung erläuterten Holzzeugapparat, sowohl in seiner Gesammtheit als auch für dessen einzelne eigentlichen der Holzzeugfabrikation angepaßten Bestandtheile.

Den Herren Reinhardt und Sammet in Mannheim für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene konstruktive Modifikation von Calorifères.

Dem Herrn Antoine Alexandre Pelaz in Paris für das von ihm erfundene eigenthümliche Doppeldruckverfahren

Der Bindestoff-Farbenfabrik München für die von ihr erfundenen Bindestoff-Farben.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung sind nachstehende Baukandidaten unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden: Franz Gerstner von Karlsruhe, Adalbert Kerler von da, Julius Pecher von Stockach.

Karlsruhe, den 1 September 1866.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Mathy. vdt. Kirsch.

Die Staatsprüfung der Kameralkandidaten betreffend.

Garnisonswechsel betreffend.

Die Formation und Eintheilung der Infanterie des Großherzoglichen Armee-Corps betreffend

Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre sind geblieben:

am 23. Juli d. J. in dem Gefechte bei Hundheim: Oberlieutenant Karl Vögelin, Oberlieutenant Gustav Schmidt und Oberlieutenant Julius Fritschi vom 5. Infanterie-Regiment.

Gestorben sind:

am 4. August d. J. in Würzburg: Hauptmann Alfred von Leth vom 3. Infanterie-Regiment an seinen im Gefecht bei Werbach am 24. Juli d. J. erhaltenen Wunden; am 25. August in Miltenberg: Lieutenant Hermann Delorme vom 5 Infanterie-Regiment an seinen im Gefecht bei Hundheim am 23 Juli d. J. erhaltenen Wunden.

Cäcilien-Verein.

2.2. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Samstag den 22. d. M. wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt werden. Anfang einstweilen noch um halb 7 Uhr Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27" 11,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	27" 11,5'''	„	hell
19. Sept.				
6 U. Morg.	+ 2	28" —'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 16	28" 1,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 13	28" 1,5'''	Nord	„

---

* ☛ Auf die Bekanntmachung im gestrigen Tagblatt „Vorsichtsmaßregeln gegen Cholera" erlaube ich mir die betreffende Behörde, sowie die Hausbesitzer darauf aufmerksam zu machen, daß in so gefahrdrohender Zeit noch mehr als Eisenvitriollauge (schwefelsauere Eisenlösung) Eisenchlorir (salzsauere Eisenlösung) das richtige und gutwirkende Mittel ist, womit nicht nur die Abtritte ꝛc. geruchlos gehalten, sondern die Luft überhaupt auch gereinigt wird. Eisenchlorir im Großen dargestellt kommt nicht höher als Eisenvitriol.

J. Mark.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 25. September. III. Quart. 96. Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß das seit Jahren unter seiner Leitung gestandene Drechslergeschäft von **J. Dengler's Wittwe** nunmehr auf seine eigene Rechnung fortgeführt wird. Dankend für das bisher reichlich geschenkte Zutrauen, wird es mein Bestreben sein, solches mir ferner zu bewahren, und empfehle mich in allen Arbeiten der Holz-Drechslerei bestens, insbesondere Bau- und Möbelarbeit, Modelle, Hutformen für Filz- und Strohhutfabrikanten u. s. w.

August Dengler, Drechslermeister.

2.1.

Röhrich's
Arrowroot-Kinderzwieback

in Paqueten à 14 und 7 kr., eines der vorzüglichsten und besten Kindernährungsmittel, ist stets frisch vorräthig bei

Fried. Berlan, Langestraße Nr. 100.

Berliner Zephir-Wolle

in 2-, 4- und 8 fach

ist so eben eingetroffen bei

3.3. **Wilh. Himmelheber.**

Mein auf das Reichste assortirte Lager in **angefangenen und fertigen Stickereien,** sowie **auch Gegenstände zum Garniren mit Stickereien** erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. A. Kindler,
3.2. Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Möbel, Polsterwaaren und Decorationen

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre bei reellster Bedienung zu den billigsten Preisen erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

Eine ganz neue **Salon-Garnitur** in rother Seide und Plüsch steht äußerst preiswürdig zu verkaufen.

Leopold Distelhorst,
3.1. 61, Amalienstraße 61, vormals G. Ries.

Bierbrauerei von Moninger.

Heute, Samstag den 22. September,

Orgel- und Gesangs-Concert

des Sängers **V. Pernitza** aus Wien.

Anfang halb 8 Uhr.

2.1. **Einladung zur Bestellung**
des
Badischen Beobachters.
4. Quartal.

Bestellungen sind in **Karlsruhe** zu machen auf dem „Bureau des Badischen Beobachters" Nr. 22 Karl-Friedrichstraße (Rondell); in **Freiburg** bei der „Literarischen Anstalt", Kaiserstraße Nr. 40; **auswärts** bei allen Großh. Postämtern.

Preis des Blattes mit den Unterhaltungsblättern vierteljährlich in Karlsruhe und Freiburg nur **1 fl. 12 kr.** — Beim Bezug durch die Großh. Post einschließlich aller Postgebühren 1 fl. 44 kr.

Bei der starken Verbreitung des „Bad. Beobachters" im ganzen Lande (**3400** Exemplare!) sind die **Inserate** desselben von entsprechend großer Wirkung, zumal dieselben täglich (was bei keinem andern Blatt der Fall) **zugleich in Karlsruhe** und **Freiburg** an den Straßenecken unentgeltlich angeschlagen werden.

Leihbibliothek von Carl Geggus,
Langestraße Nr. 167.

2.2. Meine über 12000 Bände starke Leihbibliothek in deutscher, französischer und englischer Sprache, in welche stets die neuesten Erscheinungen der Romanliteratur aufgenommen werden, bringe bei dem herrannahenden Wintersemester in empfehlende Erinnerung.

Ueber die neu aufgenommenen Werke erschien vor einigen Tagen zum Preise von 6 kr. ein zweiter Nachtrag zum Hauptkatalog.

3.3.
Mit dem 1. Oktober
beginnen die beiden gern gelesenen Zeitschriften:

Daheim pro Quartal **54 kr.**,
Ueber Land und Meer pro Quartal **1 fl. 45 kr.**

einen neuen Jahrgang. Ich lade zum Abonnement auf dieselben, sowie auf das **4. Quartal** aller übrigen **Unterhaltungsblätter, Damen-** und **Modezeitungen** hiermit freundlichst ein.

Buchhandlung Th. Ulrici, Lammstraße 4.

Beste Choleraschrift.
In der Unterzeichneten ist zu haben:

Cholera-Regulativ,
den Sanitätsbehörden, den Aerzten und dem Publikum
vorgelegt von den Professoren
Dr. **W. Griesinger** in **Berlin**, Dr. **M. v. Pettenkofer** in **München**, Dr. **C. A. Wunderlich** in **Leipzig**.
Preis 24 kr.

Wir empfehlen diese gediegene Arbeit dreier anerkannter medicinischer Autoritäten der besonderen Beachtung.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Ruhrer Fettschrot und Schmiedekohlen
von den Ruhrer Zechen „Blankenburg" und „St. Mathias Erbstollen II."
in immer frischen Zusendungen empfiehlt billigst
Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:
Herr **Jul. Bodenweber,** Eck der Fasanen- und Langenstraße,
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz. —2.

Sterbfalls-Anzeige.
21. Sept. Christiane Räuber, alt 49 Jahre, Ehefrau des Stalldieners Räuber.
21. „ Joseph, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Gärtner Erat.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Fein, Priv. von Diessenhofen. Frau Huber m. Fam. v. Basel.

Deutscher Hof. Rheinau, Hauptmann u. Kamm, Oberlieutenant v. Rastatt. Bischer, Reis. v. Coblenz. Schmidt, Rent. v. New-York. v. Reinberg, Gutsbesitzer von Wien.

Englischer Hof. Cavallo, Fabrik. v. Wildbad. Ris, Rent. v. Zürich. Abpett, Rent. v. Pesth. Janvier m. Frau u. Bed. v. Paris. Forbes, Fabr. v. London.

Erbprinzen. Gyppelweder, Priv. v. Basel. Frau Weiler u. Frl. Cheißen v. Aachen. Alwini, Landrichter v. Bergzabern.

Goldener Adler. Erhalt, Kfm. v. Riehen. Haumann, Kfm. v. Frankenthal. Stölerter, Inspektor v. St. Goar. Hölscher, Dr. phil. v. Köln. Gemeiner, Holzhändl. v. Griesbach. La Chappelle, Fabr. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Zeidler Oberlieutenant und Kramer, Lieutenant v. Rastatt.

Goldener Ochse. Dorn, Kfm. v. Fürth. König, Fabr. v. Mühlhausen. Sonnleiter, Part. m. Frau v. Braunau.

Goldene Traube. Henzelmann v. Reims. Niederhöfer v. Edenkoben. Höhnel v. Gießen.

Grüner Hof. Pakard, Priv. von New-Haven. Spreng u. Reich, Priv. v. Freiburg. Pletsch, Kfm m. Fam. v. Landstuhl. Frau Riester m. Tochter von Kenzingen. Stark, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Priv. m. Tochter v. Basel. Marschheuser, Kfm. von Köln. Straube, Kfm. v. Cassel. Dielau, Kfm. v. Solingen. Schabinger, Pfarrer m. Frau v. St. Gallen. Littauer, Priv. v. Kassendorf.

Hôtel Bauer. Sauter, Kfm. v. Bruchsal. Furtwängler, Direktor v. Freiburg. Dekelmann, Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Ladr. Bötsche, Kfm. v. Apolda. Scheer, Kfm. v. Zürich. Frl. Herlinger v. Wiesbaden. Herzberg m. Frau v. Saarlouis. Schopf m. Fam. v. Basel. Gebrüder Rosenlächer v. Konstanz. Wolf, Kfm. v. Friedrichshafen. Heiber, Kfm. v. Pforzheim. Fischer, Kfm. v. Renchen. Stralinger m. Fam. a. d. Haag.

Hôtel Große. Braun, Kfm. v. Coblenz. Hayer m. Sohn v. Suhl. Romer, Kfm. v. Crefeld. Loutz, Notar v. Gießen. Kallenburg, Kaufm. v. Stuttgart. Kohler, Kfm. v. Füßen. Heitmüller, Kfm. v. Minden. Dotzheimer, Kfm. v. Frankfurt. Zentner, Oberstlieut. v. Landau. Cortheim, Kfm. v. Crefeld. Korn, Kfm. v. Speyer. Obermeyer, Kfm. v. Wertheim. Gramm, Kfm. von Neuwied. Bischoff, Kaufm. v. Würzburg. Berberich, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Nelemann v. Zürich.

Nassauer Hof. Hammel, Kfm. v. Neufreistett. Mandelbaum, Kaufm. v. München.

Prinz Max. Schuler, Student von Heidelberg. Buchser, Oek u. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Hecht, Verwalter v. Magdeburg.

Römischer Kaiser. Schoos, Kaufm. von Ulm. Krapf, Oek. v. Paris. Schopf, Kfm. v. Heidelberg. Graf v. Caradjie m. Fam. u. Dienerschaft a. Griechenland.

Rothes Haus. Hirt, Kfm. v. Konstanz. Treuschel m. Frau v. Straßburg. Meindt, Oberlieutenant von Neuburg. Hochstetter, Dekan v. Mosbach.

In Privathäusern.
Bei Schreiner Leiner: Fräul. Weis von Wertheim.

Gottesdienst. — 23. Sept. 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Kleine Kirche, Vorm 8 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Kühmann.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 3 p. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.